

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2018-111

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 20. Mai 2018

DRIV-Pokal Damen, Finale – 2. Spiel

Der Pott bleibt ein weiteres Jahr in Iserlohn

(tg) Die Überraschung blieb – wenig überraschend – aus, Iserlohn sicherte sich durch eine souveräne Vorstellung in eigener Halle zum fünften Mal in Serie den Pokalsieg und damit zugleich das fünfte Double in Serie. Für Remscheid gab es dennoch allen Grund zur Freude, gab es für den Neuling nach DM-Bronze doch nun die Silbermedaille.

ERG Iserlohn – IGR Remscheid 5:2 (3:0)

Das Spiel war nahezu eine 1:1-Kopie des Vortages: Remscheid ärgerte den Favoritennach Kräften, doch fehlte die nötige Erfahrung, um den Iserlohner Routiniers das Wasser reichen zu könne. Nahezu auf die Minute genau war der Zeitpunkt der ERG-Führung im Vergleich zum 1. Spiel: Nach kurzer taktischer Besprechung in einer Auszeit zog in der 14. Minute Katharina Neubert unhaltbar ab. Das zweite Tor durch Saskia Pothöfer folgte drei Minuten später, in der 22. Minute traf Maren Wichardt zum 3:0-Halbzeitstand.

Damit war im Grunde schon alles entschieden, folglich taten die Iserlohrerinnen im zweiten Durchgang nur noch das nötigste, um die IGR-Defensive zu beschäftigen. Abschlüsse wurden nun seltener, dazu fehlte es mitunter auch an der nötigen Konzentration. So verfehlten Maren Wichardt (41.) und Laura La Rocca (49.) bei Strafstoßen ihr Ziel, aus dem Spiel heraus blieben die Gastgeberinnen immer wieder mit Einzelaktionen hängen.

Dies machte Remscheid mutig, zumal nach dem 10. ERG-Teamfoul Lea Steinmetz den Direkten zum 1:3 verwandelt hatte (33.). Fortan verteidigten die Bergischen nur noch zu dritt, Feldspielerin Nr. 4 lauerte permanent vor dem ERG-Gehäuse auf weite Bälle. Einige Male ging der Plan schief, dann war Lea Steinmetz zur Stelle (40.). Ärgerlich für die IGR-Anhänger war nur, dass kurz zuvor Maren Wichardt einen Abpraller zum 4:1 verwertet hatte und wenig später Kathrin Neubert die Kugel aus der Drehung unter die Latte bugsierte (42.).

Der fünfte Pokalsieg in Serie für die Westfälinnen war damit amtlich, zu „We are the Champions“ von Queen nahmen die Iserlohrerinnen den Pott aus den Händen von Malte Nuber entgegen.

ERG Iserlohn: J. Ehlert; S. Pothöfer, M. Wichardt, F. Neubert, K. Neubert, L. La Rocca, S. Runge, J. Oligschläger. – **IGR Remscheid:** C. Reinert, L. Hochstein; F. Kaub, J. Krause, C. Söhngen, L. Steinmetz, A. Zech, K. Steinmetz. – **Schiedsrichter:** P. Thißen / M. Wittig.

Torfolge: 1:0 (14.) K. Neubert, 2:0 (17.) S. Pothöfer, 3:0 (22.) M. Wichardt, 3:1 (33./Direkter) L. Steinmetz, 4:1 (37.) M. Wichardt, 4:2 (40.) L. Steinmetz, 5:2 (42.) K. Neubert. - **Zeitstrafen:** ERG 0 min – IGR 4 min (A. Zech/41. - K. Steinmetz/49.) - **Teamfouls:** ERG 12 – IGR 7.

Foto...

D-Pokalsieger-2018.jpg

(Auto: Tim Graumann/DRIV)

freie Verfügbarkeit